



NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt

Landau in der Pfalz

am Freitag, 16.12.2016,

im Ortsvorsteherbüro Nußdorf, Sitzungssaal, Kirchstraße

36

Beginn: 18:35

Ende: 20:00



Anwesenheitsliste

CDU

Martin Bauer

Manfred Gosert

David Hochdörffer

Annette Korz

Manfred Möckli

SPD

Frank Kaiser

Hans Peter Thiel

Bündnis 90/Die Grünen

Andrea Heß

FWG

Markus Münch

Achim Zimpelmann

FDP

Martin Heupel

ab lf. TOP 2 ö. S. anwesend

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding

Entschuldigt



CDU

Nicolay Pfaffmann

SPD

Steffen Reiser

Achim Rummel

Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Kübler



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauvoranfrage über die Erweiterung des bestehenden Winzerbetriebes mit Vinothek, Kelterhaus und Flaschenlager auf dem Grundstück Aublickstraße 1, Flstnr. 4190/1 und einer überdachten Lagerhalle mit Werkstatt in der Lindenbergstraße 14 a, Flstnr. 4179 im Außenbereich der Gemarkung Nußdorf
Vorlage: 630/284/2016
3. Umgestaltung Ehrenhain und Gedenkstätte des Stadtteilstädtchens Nußdorf - Planungsentwurf
4. 3-D-Seismik - Information
5. Neujahrsempfang 2017 - Ehrungen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bauvoranfrage über die Erweiterung des bestehenden Winzerbetriebes mit Vinothek, Kelterhaus und Flaschenlager auf dem Grundstück Aublickstraße 1, Flstnr. 4190/1 und einer überdachten Lagerhalle mit Werkstatt in der Lindenbergstraße 14 a, Flstnr. 4179 im Außenbereich der Gemarkung Nußdorf

Der Vorsitzende ging auf die Sitzungsvorlage ein und erläuterte den Ortsbeiratsmitgliedern kurz den Hintergrund der Bauangelegenheit.

Diskussionsbedarf bestand keiner.

Die Informationsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Umgestaltung Ehrenhain und Gedenkstätte des Stadtteilstädtchens Nußdorf - Planungsentwurf

Der Vorsitzende und 2. stv. Ortsvorsteherin Korz berichteten über den Sachverhalt, das bisherige Geschehen und stellten das Vorhaben den Ortsbeiratsmitgliedern vor. Heute gehe es um die prinzipielle Planung.

Aufgrund eines steigenden Bedarfs an Urnengräbern ist auf dem Friedhof Nußdorf dringend die Neuanlage eines Bestattungsfeldes erforderlich. Dazu soll der bisherige Ehrenhain für Urnenbeisetzungen umgeplant werden. Gleichzeitig sollen drei belegte Kriegsgräber neu gestaltet und für die jährlichen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag eine Stätte mit Gedenktafeln für die Gefallenen beider Weltkriege geschaffen werden.

Durch die Verlegung der Gedenkstätte werden der Eingangsbereich des Friedhofes und der Vorplatz der Trauerhalle aufgewertet. Zudem ermöglicht dies eine bessere Gestaltung des Volkstrauertages.

In der am 01.07.2016 stattgefundenen Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf wurde unter Tagesordnungspunkt 3 des öffentlichen Teils der Beauftragung des Ingenieurbüros Stadt + Natur, Annweiler (Stadt + Natur), mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Arbeiten zur Umgestaltung des bisherigen Kriegsopfer-Gedenkfeldes in ein Urnenfeld zugestimmt.

Von Stadt + Natur erhielten wir vor kurzem einen entsprechenden Plan, welcher am 07.12.16 bei einem Ortstermin, unter Teilnahme von Herrn Blumer, Friedhofsverwaltung, Herrn Dr. Thalmann, Historischer Arbeitskreis, und 2. Stv. Ortsvorsteherin Korz besprochen wurde.

Gem. Herrn Dr. Thalmann sollte das bestehende Monument auf jeden Fall erhalten bleiben. Es komme evtl. in Betracht, das Umsetzen des Monuments über den Historischen Arbeitskreis zu finanzieren. Zwei Möglichkeiten für dessen neue Platzierung kamen in Betracht:

- a) Vor der Leichenhalle befindet sich derzeit rechterhand, vor der Mauer eine Sitzbank. An deren Stelle könnte das Monument aufgestellt werden. Die Umsetzung der Gedenktafeln könnte dann, wie im Plan dargestellt erfolgen.
- b) Das Monument könnte in die künftige Gedenkstätte anstelle des Kreuzes integriert werden.

Auf den bisherigen Gedenktafeln fehlen die Namen der vermissten Personen.

Besonders in Bezug auf die Gestaltung der neuen Gedenkstätte folgte ein Informations- und Meinungsaustausch.

Die einzelnen Gedenktafeln seien zwar individueller, könnten aber den jeweiligen Angehörigen übergeben werden.

Bezüglich der Planung/Gestaltung der neuen Gedenkstätte wurde um visualisierte Ansichten der verschiedenen möglichen Gestaltungsvarianten gebeten.

Für den Endbeschluss sollte eine detaillierte Planung vorliegen.

Die heute angestrebte Beschlussfassung ist die Grundlage für eine detaillierte Planung.

Die Planung und Umgestaltung des Ehrenhains zum Urnenfeld soll unabhängig von der noch offenen Gestaltungsfrage der Gedenkstätte uneingeschränkt fortgesetzt werden. In diesem Sinne folgte die Abstimmung.



Der Ortsbeirat stimmte einstimmig

der vorgestellten Planung des Ingenieurbüros Stadt und Natur, Annweiler, zur Umgestaltung des bisherigen Kriegsofopfergedenkfeldes in ein Urnenfeld sowie der Verlegung der Gedenkstätte westl. der Leichenhalle zu. Das vorhandene Monument soll in die neue Gedenkstätte integriert werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

3-D-Seismik - Information

Der Vorsitzende informierte über die zulässige Belastung der Feldwege. Im gemeinsamen Gespräch mit Herrn Steinhöfel und Frau Arndt, Wintershall Holding GmbH, Herrn Bernhard, Stadtbauamt und dem Vorsitzenden einigte man sich auf das Befahren der Feldwege mit mittelschweren Gerätschaften.

Der Beginn der Messungen ist für Ende Februar vorgesehen.

Die Information zur Teilnahme an der Zustandsaufnahme der Feldwege war zu kurzfristig.

1. stv. Ortsvorsteher Münch informierte über sein Gespräch mit Herrn Brettschneider. Nußdorf sei der erste Ort, an dem die Messungen durchgeführt werden. Um bei der Messung mitfahren zu können, wäre eine mehrstündige Unterweisung notwendig gewesen. Dies war jedoch zu zeitaufwendig.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Neujahrsempfang 2017 - Ehrungen

Der Neujahrsempfang findet am 8. Januar 2017, um 11.15 Uhr, im Dorfgemeinschaftssaal statt.

Es fand nochmals eine kurz Beratung statt.

Herr Herbert Heupel sollte 2015 für seine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt werden. Krankheitsbedingt war er jedoch damals verhindert und hatte somit faktisch die Ehrung nicht erhalten.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig

die Ehrung der nachfolgenden Personen am Neujahrsempfang 2017:

Wagenblatt Günter

Heupel Rainer

Heupel Herbert

Andreas Herberstein

Rosa Rummel (Landauer Weinprinzessin).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Kommune der Zukunft - Dorfläden

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder über das gestrige Treffen, zu dem auch ein Vertreter von M.Punkt.RLP gekommen war. M.Punkt.RLP hat bereits über 300 Dorfläden beraten und unterstützt. Dies ist eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz. Eine Anschubfinanzierung von 850 € netto sei örtlich (z. B. über Spenden, Budget I) zu finanzieren.

Der Vorsitzende will Frau Lena Schäffler fragen, ob sie Interesse hat.

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder auch darüber, dass Frau Struppler-Bickelmann, Dorfentwicklungspartnerin, nach ihrer Elternzeit schrittweise wieder einsteigen möchte. Herr Jochen Blecher wird als Dorfentwicklungspartner direkt die Aufgaben von Frau Struppler-Bickelmann während ihres Mutterschutzes und der Elternzeit übernehmen.

Schulentwicklung

Der Vorsitzende informierte über das von Herrn Bürgermeister Dr. Ingenthron erhaltene Schreiben vom 28.11.16.

U. a. prüfe die Verbandsgemeinde Landau-Land derzeit ob die Kinder aus Walsheim nach Essingen verlagert werden können. Dadurch würde sich ggf. eine durchgängige Einzügigkeit ergeben und es bestünde dann kein räumlicher Handlungsbedarf. Der Vorsitzende informierte über ein Gespräch mit dem Stadtratsmitglied Dr. Thomas Bals, der auch im Schulträgerausschuss in der Sitzung vom 14.12.2016 die Bestätigung erhielt, dass die Nußdorfer Grundschule weiterhin gut ausgelastet ist und damit ihre Existenz nicht gefährdet sei.

Ortsbeiratsmitglied Thiel bestätigte, dass die Nußdorfer Grundschule dann immer noch eine sehr starke Einzügigkeit hätte. Wir bräuchten uns keine Sorgen machen.



Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 16.12.2016 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin